

Rico Pfirstinger



# Die Fujifilm X-E2

## 100 Profitipps



dpunkt.verlag

**Rico Pfirstinger**

# **Die Fujifilm X-E2**

**100 Profitipps**



**dpunkt.verlag**

[Rico Pfirstinger](#)

**Lektorat:** Gerhard Rossbach

**Copy-Editing:** Marita Böhm

**Herstellung:** Benjamin Ziech

**Umschlaggestaltung:** Helmut Kraus, [www.exclam.de](http://www.exclam.de)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**ISBN:**

PDF 978-3-86491-462-1

ePub 978-3-86491-463-8

1. Auflage 2014

Copyright © 2014 [dpunkt.verlag](#) GmbH

Wieblinger Weg 17

69123 Heidelberg

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen. Es wird darauf hingewiesen, dass die im Buch verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sowie Markennamen und Produktbezeichnungen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen. Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

# Inhalt

## 1 Ihr X-E2-System

- 1.1 Die „Basics“ (1): Grundlegendes zu Ihrer Fujifilm X-E2
- 1.2 Die „Basics“ (2): Objektive und ihre Besonderheiten
- 1.3 Die „Basics“ (3): Das richtige Zubehör

## 2 Fotografieren mit der X-E2

- 2.1 Auf die Plätze, fertig, los
- 2.2 Bildschirm und Sucher
- 2.3 Richtig belichten
- 2.4 Fokussieren mit der X-E2
- 2.5 Weißabgleich und JPEG-Einstellungen
  - Fujifilm-Filmsimulationen
  - Erweiterte Dynamik (DR200%, DR400%)
  - Digitale Objektivkorrekturen
- 2.6 Serienaufnahmen, Panoramas, Movies und Selbstauslöser
- 2.7 Fotografieren mit Blitzlicht
- 2.8 Fotografieren mit adaptierten Objektiven
- 2.9 Sonst noch was?



# 1 Ihr X-E2-System

Damit wir eine Sprache sprechen, gebe ich Ihnen als Erstes einen knappen Überblick über die verschiedenen Tasten und Bedienelemente Ihrer Fujifilm X-E2:



**Abb. 1: Frontalansicht der X-E2:** Fokuswahlschalter (1), Objektivverriegelungstaste (2), Objektvkontakte (3), X-Trans-Sensor (4), AF-Hilfslicht (5).



**Abb. 2: Draufsicht der X-E2:** Ein-/Aus-Schalter (1), Auslöser mit Gewinde für Drahtauslöser (2), Fn/Wi-Fi-Taste (3), Belichtungskorrekturrad (4), Belichtungszeitwahlrad (5), Blitzschuh (6), Ausklappblitz (7), Mikrofon links/rechts (8).



**Abb. 3: Rückansicht der X-E2:** Elektronischer Sucher mit Dioptrieneinstellrad (1), Augensensor (2), Blitzausklapptaste (3), LCD-Bildschirm (4), Q-Taste (Quick-Menü) (5), Funktionswahlrad („Daumenrad“) (6), Statusleuchte (7), AF-L-Taste, (8) AE-L-Taste (9), Wiedergabetaste (10), AF-Taste/Löschen (11), AE-Taste/Verkleinern (12), DRIVE-Taste/Vergrößern (13), Richtungstasten mit Makrotaste und AF-Taste (= zweite Fn-Taste) (14), MENU/OK-Taste (15), DISP/BACK-Taste (16) und Lautsprecher (17).



**Abb. 4: Linke Seitenansicht der X-E2 (mit 18–55-mm-„Kit Zoom“-Objektiv):** USB-/HDMI-Anschlussfachdeckel (1), Ein-/Aus-Schalter für OIS (Optical Image Stabilizer/optischer Bildstabilisator) (2), Blendenmoduswahlschalter (3), Blendenring (4), Zoomring (5), Fokusring (6).

# 1.1 Die „Basics“ (1): Grundlegendes zu Ihrer Fujifilm X-E2

## TIPP 1

Lesen Sie die der Kamera und den Objektiven beiliegende **Bedienungsanleitung**! Sie haben die Wahl zwischen der gedruckten Version und elektronischen Versionen in mehreren Sprachen.

Neben einem gedruckten Handbuch in der Sprache des Landes, wo Sie Ihre Kamera erworben haben, finden Sie auf der beiliegenden CD auch PDF-Dateien mit elektronischen Versionen der Bedienungsanleitung in allen von Fujifilm unterstützten Sprachen.

Bitte tun Sie sich selbst einen Gefallen und lesen Sie sich das Handbuch aufmerksam durch, um alle Funktionen Ihrer X-E2 kennenzulernen. Dieses eBook baut auf der Bedienungsanleitung auf und will sie *nicht* ersetzen. Stattdessen erhalten Sie hier *weiterführende* Tipps, Hinweise und Erläuterungen, um mehr aus Ihrer X-E2 zu machen.

Wenn Sie die Bedienungsanleitung zu Ihrer X-E2 nicht greifbar haben, können Sie sich [hier](#) eine PDF-Version des Handbuchs herunterladen.

## TIPP 2

Legen Sie sich zusätzliche **Batterien** zu – entweder von Fujifilm oder von einem Drittanbieter.

Die X-E2 ist eine gemessen an ihrer Leistungsfähigkeit außerordentlich kompakte Kamera. Dementsprechend klein ist ihre Batterie. Je nach Art der Nutzung reicht eine voll aufgeladene Batterie für ca. 250 bis 500 Aufnahmen.

Wenn die Batterieanzeige auf zwei von drei Balken fällt, haben Sie keineswegs erst ein Drittel Ihrer Batterie aufgebraucht. Vielmehr ist der Akku nun bereits zum größten Teil verbraucht!

Fällt die Anzeige schließlich auf einen Balken und wird dabei rot, ist es höchste Zeit, den nun fast leeren Akku gegen einen vollen auszutauschen.

Ihre X-E2 verwendet wiederaufladbare Batterien vom Typ NP-W126.

Dieser Typ wird auch in der X-T1, X-Pro1, X-E1, X-M1 und X-A1 eingesetzt, die Akkus der genannten Kameras sind also untereinander austauschbar.

Sie können NP-W126-Batterien entweder original von Fujifilm oder als kompatible Akkus von zahlreichen Drittanbietern beziehen. Nicht alle Drittanbieter liefern jedoch durchweg einwandfreie Qualität. Einige Angebote verfügen zudem über weniger Kapazität, kosten dafür aber meist nur einen Bruchteil einer Originalbatterie.

### **TIPP 3**

Verwenden Sie ein passendes **Ladegerät und einen Reiseadapter**.

Neben Ersatzbatterien gibt es von Drittanbietern auch Ladegeräte, darunter solche, die Sie nicht nur an einer Steckdose, sondern auch an einem Zigarettenanzünder oder USB-Anschluss betreiben können. Damit können Sie die Batterien Ihrer Kamera nicht nur am normalen Stromnetz, sondern auch im Auto, im Flugzeug oder an Ihrem Computer aufladen.

Denken Sie bei Reisen bitte auch daran, dass in anderen Ländern häufig andere Steckdosenformate als zu Hause üblich sind. In diesem Fall helfen passende Reiseadapter. Eine besonders platzsparende Lösung ist das „Apple Reise-Adapter-Kit“ mit Adaptern für Nordamerika, Japan, China, Großbritannien, Kontinentaleuropa, Korea, Australien und Hongkong, die direkt (also ohne Kabel) an das mit Ihrer X-E2 gelieferte BC-W126-Ladegerät angesteckt werden können und natürlich auch mit Ihren Apple-Geräten (iPhone, iPad) kompatibel sind.



**Abb. 5:** Einige **Ladegeräte von Fremdanbietern** können nicht nur über das Stromnetz, sondern auch über USB- oder Autoladekabel mit Energie versorgt werden.

## TIPP 4

Überprüfen Sie die **Firmware** Ihrer Kamera und Objektive und installieren Sie stets die neuesten Versionen!

Fujifilm entwickelt die Firmware der X-E2 und XF/XC-Objektive kontinuierlich weiter.

- Um den Stand der Firmware auf Ihrer X-E2 sowie dem an der Kamera jeweils verwendeten XF- oder XC-Objektiv zu überprüfen, schalten Sie die Kamera ein, während Sie die DISP/BACK-Taste gedrückt halten.
- Entspricht die in der Kamera oder auf einem Objektiv installierte Firmware nicht mehr dem neuesten Stand, können Sie aktuelle Versionen [hier herunterladen](#).
- Eine Videoanleitung sowie Schritt-für-Schritt-Hinweise für MacOS- und Windows-Anwender finden Sie außerdem in Fujifilms englischsprachigen FAQ unter [dieser Webadresse](#). Eine englischsprachige Anleitung zum Herunterladen der Firmware finden Windows-User zudem [hier](#) und MacOS-Benutzer [hier](#).

## TIPP 5

**Firmware-Aktualisierung** – das sollten Sie beachten

- Sollte auf der gerade verlinkten Firmware-Website trotz anderslautender Ankündigungen keine neue Firmware für Ihre Kamera oder Ihre Objektive angeboten werden, kann es sein, dass Ihr Webbrowser noch eine ältere Version der Seite in seinem Cache gespeichert hat. Leeren Sie in diesem Fall den Cache Ihres Browsers oder erzwingen Sie ein erneutes Laden der Seite aus dem Netz.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Computer den Namen einer Firmware-Datei beim Herunterladen nicht zwecks Konfliktlösung verändert, da sich im Zielverzeichnis bereits eine Datei mit demselben Namen befindet – etwa eine ältere Version der Firmware, die Sie zu einem früheren Zeitpunkt heruntergeladen

haben. Ihre Kamera kann die Firmware-Datei nur erkennen, wenn ihr Dateiname nicht verändert wurde. Der Dateiname der Firmware für das X-E2-Kameragehäuse lautet FWUP0004.DAT.

- Verwenden Sie bei der Firmware-Aktualisierung eine voll aufgeladene Batterie.
- Kopieren Sie die Firmware-Datei(en) in die oberste Verzeichnisebene einer zuvor in der Kamera formatierten SD-Karte und melden Sie die Karte anschließend korrekt von Ihrem Computer ab. Ziehen Sie die Karte nicht einfach ohne Abmeldung heraus.
- Wenn Sie ein bestimmtes Objektiv aktualisieren möchten, muss dieses Objektiv für die Aktualisierung an die Kamera angeschlossen werden.
- Schalten Sie die Kamera mit gedrückter DISP/BACK-Taste ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Firmware-Aktualisierung für die Kamera oder ein Objektiv zu starten.
- Schalten Sie die Kamera während des Aktualisierungsvorgangs unter keinen Umständen aus.

Wenn die Firmware in Ihrer Kamera nicht mehr vollständig mit der Firmware im jeweils verwendeten Objektiv kompatibel ist, empfiehlt Ihnen die X-E2 beim Einschalten, die Firmware in der Kamera bzw. im Objektiv zu aktualisieren. Sie finden die neue Firmware dann über die bereits genannte Webadresse.

## **TIPP 6**

Verwenden Sie **schnelle Speicherkarten** mit mindestens 80 MB/s Schreibgeschwindigkeit.

Um Ihrer Kamera Beine zu machen und den eingebauten Bildpufferspeicher möglichst schnell für neue Aufnahmen nutzbar zu machen, sollten Sie stets besonders schnelle UHS-I-Speicherkarten mit einer nominellen Schreibgeschwindigkeit von mindestens 80 MB/s verwenden. Passende Angebote gibt es unter anderem von SanDisk, Panasonic und Toshiba.

Speziell *SanDisk Extreme Pro*-SD-Speicherkarten sind bei

X-Fotografen wegen ihrer hohen Schreibgeschwindigkeit von bis zu 95 MB/s außerordentlich beliebt. Der neue UHS-2-Standard der X-T1 mit noch höherer Übertragungsgeschwindigkeit wird von der X-E2 nicht unterstützt. Wenn Sie solche UHS-2-Karten trotzdem verwenden, sollten Sie darauf achten, dass diese auch im UHS-1-Kompatibilitätsmodus schnell arbeiten.



**Abb. 6:** Schnelle SD-Karten der Marke **SanDisk Extreme Pro** mit 95 MB/s Lese- und Schreibgeschwindigkeit sind die Arbeitspferde vieler ernsthafter X-E2-Benutzer.

### **TIPP 7**

Ihre Kamera nummeriert Aufnahmen automatisch durch – mit einem kleinen Trick können Sie die **Bildnummern zurückstellen** oder selbst festlegen.

Um den Bildzähler der Kamera zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie **HAUPTMENÜ > BILDNUMMER > NEU**, formatieren Sie die Karte in der Kamera anschließend mit **HAUPTMENÜ > FORMATIEREN** und machen Sie eine Aufnahme. Der Bildzähler beginnt nun von vorn.
- Damit der Bildzähler bei der nächsten Formatierung nicht erneut automatisch zurückgesetzt wird, sollten Sie die Kamera anschließend wieder mit **HAUPTMENÜ > BILDNUMMER > KONT.** auf die herkömmliche kontinuierliche Zählweise zurückstellen.



Wenn Sie selbst festlegen möchten, welche Bildnummer Ihre nächste Aufnahme erhalten soll, können Sie analog vorgehen, müssen jedoch einen zusätzlichen Arbeitsschritt mit Ihrem Computer einfügen:

- Wählen Sie HAUPTMENÜ > BILDNUMMER > NEU, formatieren Sie die Karte in der Kamera anschließend mit HAUPTMENÜ > FORMATIEREN und machen Sie eine Aufnahme. Der Bildzähler beginnt nun von vorn.
- Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und legen Sie die Karte in Ihren Rechner oder Kartenleser ein. Lokalisieren Sie dort die Aufnahme (DSCF0001.JPG oder DSCF0001.RAF) im DCIM-Ordner und ändern Sie die Bildnummer 0001 in die von Ihnen gewünschte Nummer um, zum Beispiel DSCF2000.JPG.
- Melden Sie die Speicherkarte von Ihrem Rechner ab und stecken Sie die Karte wieder in die Kamera. Machen Sie nun eine weitere Aufnahme. Die Kamera zählt jetzt ab der von Ihnen geänderten Bildnummer weiter, in unserem Beispiel also mit DSCF2001.
- Damit der Bildzähler bei der nächsten Formatierung nicht erneut zurückgesetzt wird, sollten Sie die Kamera wieder mit HAUPTMENÜ > BILDNUMMER > KONT. auf die herkömmliche kontinuierliche Zählweise umstellen.

## **TIPP 8**

Verwenden Sie stets den **Hochleistungsmodus!**

Standardmäßig arbeitet Ihre X-E2 (um Energie zu sparen) nicht mit voller Kraft. Um in den Genuss der maximalen Kameraleistung zu kommen, wählen Sie HAUPTMENÜ > POWER MANAGEMENT > HOCHLEISTUNG > EIN.

Die Kamera verbraucht im Hochleistungsmodus etwas mehr Energie als im standardmäßig vorgegebenen Sparmodus. Wenn Sie die vorgenannten Tipps beherzigt und sich eine oder mehrere Ersatzbatterien zugelegt haben, tangiert Sie dieser kleine Nachteil in der Praxis jedoch kaum.

## TIPP 9

### Halten Sie den **Kamerasensor** sauber!

Bei allen Kameras mit Wechselobjektiven fällt früher oder später Staub und Schmutz auf den Sensor, der sich in den Aufnahmen als störende Flecken bemerkbar machen kann. Dem können Sie entgegenwirken, indem Sie Sensorschmutz möglichst vermeiden und den eingebauten Reinigungsmechanismus Ihrer Kamera benutzen:

- Mit HAUPTMENÜ > SENSORREINIGUNG > OK können Sie den Sensor kurz durchschütteln, sodass sich Staubpartikel lösen. Standardmäßig ist diese Sensorreinigung auch beim Ausschalten der Kamera aktiv. Ich empfehle, die Funktion zusätzlich auch bei jedem Einschalten zu nutzen. Wählen Sie hierzu HAUPTMENÜ > SENSORREINIGUNG > WENN EINGESCHALTET.

Hilfreich ist außerdem die Umsetzung einer Schmutzvermeidungsstrategie:

- Legen Sie die Kamera nicht unnötigerweise ohne Objektiv und Deckel ab.
- Wechseln Sie Objektive möglichst nicht in staubiger oder schmutziger Umgebung.
- Halten Sie die Kamera beim Objektivwechsel stets nach unten, nicht nach oben.
- Achten Sie beim Wechseln eines Objektivs darauf, dass die Rückseite der Optik sauber ist. Staub- und Schmutzpartikel können sich sonst vom Objektiv lösen und auf den Sensor fallen.
- Berühren Sie den Sensor nicht!



**Abb. 7: Sensorflecken** – sichtbar gemacht mit verstärkten Kontrasteinstellungen am PC. Hier hilft nur noch eine Feuchtreinigung des Sensors.

### **TIPP 10**

Hartnäckige **Sensorflecken**? Reinigen Sie den Sensor selbst!

Wenn die eingebaute Sensorreinigungsfunktion der Kamera nicht mehr weiterhilft, haben Sie drei grundsätzliche Möglichkeiten, um dem Staub- und Schmutzproblem mit eigenen Mitteln zu begegnen:

- Berührungsfreie Sensorreinigung
- Trockenreinigung
- Feuchtreinigung

**Berührungsfrei** können Sie den Sensor Ihrer X-E2 mit einem Blasebalg von Staub und Partikeln befreien, etwa dem *Giottos Rocket-air Blower*. Ein wichtiges Merkmal dieser speziell für die Sensorreinigung entwickelten Handpumpen ist ein Filter im Lufteinlassventil, der dafür sorgt, dass ein sauberer Luftstrahl auf die Sensoroberfläche geblasen wird.



**Abb. 8:** Berührungslose Reinigung: **Rocket-air Blower** von Giottos

**Wichtig:** Verwenden Sie keine Druckluft aus Dosen. Die enthaltenen Treibmittelpartikel können den Sensor beschädigen!

Eine **Trockenreinigung** mit Sensorkontakt ermöglicht das *Pentax Sensor Cleaning Kit*, auch „Fruchtgummi am Stiel“ genannt. Mit dem „klebrigen“ bunten Kopf dieses ulkigen Reinigungsgeräts können Sie die Sensorfläche vorsichtig abtupfen und dabei Staub und Schmutz aufsammeln. Laut eines Fernsehberichts verwendet auch Leica diesen „Fruchtgummi“, um die Sensoren fabrikneuer M-Kameras vor der Auslieferung zu reinigen.



**Abb. 9:** Trockenreinigungsmittel: **Pentax Sensor Cleaning Kit**

Hartnäckiger Schmutz und Belag lässt sich am besten per **Feuchtreinigung** mit einem sogenannten *Sensor Swab* beseitigen. Diese unter anderem von den Firmen *Photographic Solutions* und *Visible Dust* angebotenen „Scheibenwischer“ werden mit einem dazu passenden

Lösungsmittel (beispielsweise *Eclipse*) benetzt und anschließend mit jeder Wischerseite genau einmal von links nach rechts und einmal von rechts nach links über die volle Sensorbreite gezogen.

Für die X-E2 benötigen Sie Swabs im APS-C-Sensorformat. Bei Photographic Solutions entspricht dies der Produktgröße 2.



**Abb. 10:** Feuchtreinigung: **Sensor Swab** von Photographic Solutions

Alle genannten Produkte erhalten Sie online oder im gut sortierten Fachhandel.

In Härtefällen können Sie die Kamera natürlich auch zum Service geben und die Reinigung von Fujifilm durchführen lassen. In einigen Ländern (darunter auch Deutschland) ist die erste Sensorreinigung sogar kostenlos.

## 1.2 Die „Basics“ (2): Objektive und ihre Besonderheiten

Die X-E2 ist mit folgenden X-Mount-Objektiven kompatibel:

- Fujinon XF-Objektive (Festbrennweiten und Zoomobjektive)
- Fujinon XC-Objektive (kompakte und kostengünstige Zoomobjektive)
- Zeiss Touit X-Mount-Objektive (nur Festbrennweiten)

Wer kann was? Hier ein Überblick:

- Fujinon-Zoomobjektive (XC und XF) verfügen über eine optische Bildstabilisierung (Optical Image Stabilizer/OIS).
- Alle Fujinon XF- und XC-Objektive unterstützen den schnellen Phase Detection Autofocus (PDAF) mit den neun mittleren AF-Feldern der X-E2.
- Fujinon XF-Objektive unterstützen außerdem den LMO (Lens Modulation Optimizer) Ihrer X-E2. Der LMO reduziert optische Effekte wie die beim starken Abblenden auftretende Beugungsunschärfe.
- Zeiss Touit-Objektive und Fujinon XC-Objektive unterstützen *keinen* LMO.

Neben X-Mount-Objektiven können Sie mit geeigneten Adaptern auch viele alte und aktuelle Fremdobjektive von zahlreichen Herstellern an Ihrer X-E2 verwenden. Autofokus, Programmautomatik und Blendenautomatik stehen in diesem Fall allerdings nicht mehr zur Verfügung, und die adaptierten Objektive operieren (je nach Bauart und Adapter) stets bei Arbeitsblende bzw. nur bei Offenblende.

### **TIPP 11**

**Samyang-Objektive** mit X-Mount-Anschluss sind in Wirklichkeit nur adaptierte Fremdobjektive.

Bei manuellen Objektiven von Samyang (Rokinon) und ähnlichen Anbietern handelt es sich trotz serienmäßig verfügbarem X-Mount-Anschluss nicht um native Objektive. Sie sparen hier also nur den Kauf eines Adapters, die Objektive verhalten sich ansonsten jedoch wie adaptierte Fremdobjektive: Sie kommunizieren *nicht* mit der X-E2 (leiten also auch keine Information über die eingestellte Blende an die Kamera weiter), sie operieren auch im [Live-View](#) stets mit der eingestellten Arbeitsblende und sie können nur in den Belichtungsmodi **A** und **M** betrieben werden.